

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897**

337 (5.12.1897) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 337. Drittes Blatt.

Sonntag den 5. Dezember

(folgt ein viertes Blatt.) 1897.

\*2.1.

## Künstler-Unterstützungs-Verein.

Am **Mittwoch den 8. Dezember, Abends 9 Uhr**, findet im Lokale des Künstler-Vereins die **Generalversammlung** statt.

**Tagesordnung:** Rechenschaftsbericht,  
Mittheilungen,  
Vorstandswahl.

## Badischer Frauenverein.

Beschäftigungs-Verein.

3.1. Der Verkauf der von Armen hiesiger Stadt gefertigten Arbeiten, bestehend in nur nützlichen und gut gearbeiteten Gegenständen, findet statt:

**Dienstag den 7. und Mittwoch den 8. Dezember,**  
von **Vormittags 10 Uhr bis Abends 5 Uhr,**

im **Museum, Kaiserstraße 90** (Empfangszimmer neben dem großen Saale).

Zum Besuche desselben ladet ergebenst ein

**Der Vorstand des Beschäftigungsvereins.**

4.4.

## Badischer Frauenverein.

**Bitte des Vereins für Mädchenfürsorge um Weihnachtsgaben.**

Die Thätigkeit des Vereins für Mädchenfürsorge richtet sich auf arme, der Schule entlassene Mädchen hiesiger Stadt, die zu ihrem Fortkommen guten Rat und entsprechende Unterstützung bedürfen, und sucht dieselben zu bewahren, zu retten und in einen geordneten Lebensberuf einzuführen. Es handelt sich hierbei nicht blos um Rat und That zur Unterbringung der Mädchen in geeigneten Stellungen, sondern zumeist um Erziehung und Ausbildung. Zu diesem Zwecke untersteht dem Verein eine Nachmittagsnäherschule und in den zwei Fürsorgeheim (im Luisenhaus hier und in Scheibenhards) werden Dienstmädchen ausgebildet. Seit seinem sechzehnjährigen Bestehen erstreckte sich die Fürsorge des Vereins auf 1160 Mädchen. Im laufenden Jahre sind über 90 neu aufgenommen worden, so daß gegenwärtig gegen 300 Schutzbefohlene beaufsichtigt und geleitet werden.

Bei diesem ganzen Werke gilt es, den jugendlichen Herzen nahe zu kommen und sie durch erwiesene Liebe und Freundschaft für das Gute zu gewinnen und auf dem Wege zu erhalten. Wesentlich gefördert bei diesem Streben werden wir, wenn wir zu Weihnachten, an dem großen Freudenfeste der Christenheit, durch ein nützliches Geschenk einen Nothstand lindern oder eine Freude bereiten können.

So bitten wir freundlich und dringend, durch gütige Gaben uns dazu in den Stand setzen und unsere schwierige, aber segensreiche Arbeit unterstützen zu wollen. Geschenke nehmen gerne entgegen die Frauen des Vereins:

Frau Apotheker Albiß, Marienstraße 43, Frau Oberrechnungsrat Bauer, Ritterstraße 22, Frau Finanzrat Becker, Nowack-Anlage 6, Fräulein M. von Bed, Kriegstraße 54, Frau Consul Bielefeld, Jahnstraße 22, Frau Hauptlehrer Billharz, Waldhornstraße 6, Frau Ministerialrat von Bodman, Bismarckstraße 16, Frau Privatier Cleber, Kronenstraße 13, Frau Prälat D. Doll, Hirschstraße 51, Frau Minister Götter, etc., Westendstraße 56, Frau Oberpfarrer Fingado, Kriegstraße 104, Fräulein von Fischer, Westendstraße 27, Frau Präsident von Grimm, Kriegstraße 45, Frau Geh. Rat Haas, Karl-Friedrichstraße 9, Frau Fabrikant Hammer, Akademiestraße 31, Frau Pauline Herschel, Westendstraße 68, Frau Rechnungsrat Kamm, Gartenstraße 36, Frau Bürgermeister Kramer, Steinstraße 21, Frau Kaufmann Köhler, Kriegstraße 102, Frau Oberbürgermeister Lanter, Westendstraße 59, Frau Kaufmann Mende, Kaiserstraße 86, Frau Hauptlehrer Moras, Luisenstraße 34, Freifrau von Meyern, Stefanienstraße 51, Frau Geh. Oberregierungsrat von Preen, Kaiserstraße 188, Frau Geh. Rat von Red, Wörthstraße 3, Fräulein Emilie Roth, Luisenhaus, Frau Geh. Hofrat Schenk, Friedrichsplatz 14, Frau Fabrikant Stappeler, Wörthstraße 7, Frau Strauß, Seminarstraße 15, Frau Geh. Rat Dr. Ullmann, Stefanienstraße 18, Frau Kaufmann Wehrstein, Karlstraße 81, Frau Sigmund Weill, Friedrichsplatz 11, Frau Oberst Weigel, Wörthstraße 7, Frau Sekretär Wollenberg, Douglasstraße 8, Frau Oberregierungsrat Wörthpöffer, Hirschstraße 2, Frau Geh. Hofrat Wiener, Bismarckstraße 20.

2.1.

## Fahrniß-Versteigerung.

**Dienstag den 7. Dezember d. J., Vormittags 9 Uhr** beginnend, werden im Auftrag der Erben des verstorbenen Gerichtsnotars a. D. Herrn **Ernst Friedr. Oswald, Sofienstraße 55**, ebener Erde, nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

zwei Sophas, 1 Garnitur mit 6 Sesseln, verschiedene Kommoden und Pfeilerkommoden, runde, Ovale, Serotz- und Nähtische, Blumentische, Silberschrank, Chiffonnières, Nothstühle, Waschkommode, Nachttische, Aktenschatulle, Etageres, Jagdgewehr und Jagdgeräte, 4 polierte Bettstätten, 1 Nachtsauteuil, Federnbettwerk und Haarmatrasen, Herrengarderobe und Herrenleibwäsche, 1 Schlaf- und 1 Pelzmantel, Bett- und Leibwäsche, Weißzeug aller Art, Decken, Teppiche und Vorhänge, Uhren, Bilder und Spiegel, Vogelkäfige, komplette Kücheneinrichtung incl. Koch- und Gasherd, Kellengeräte aller Art, sowie eine Partie Steinkohlen, seine Service in Porzellan und Glas, nebst sonstigem Hausrath, wozu Kauflehaber freundlichst einladet

Karlsruhe, 3. Dezember 1897.

**Ed. Koch, Waisenrichter.**

## Aufforderung.

2.1. Des Rechnungsschlusses wegen sind etwa noch ausstehende Rechnungen über Arbeiten und Lieferungen für den **Großh. Marstall** längstens bis zum 15. d. M. anher einzureichen.

**Großh. Marstallverwaltung.**

## Wohnungen zu vermieten.

\* Uhländstraße 14 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April 1898 billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock rechts.

## Naturalien-Lieferung.

2.1. Die Lieferung von Naturalien für die Tiere des Stadtgartens für die Zeit vom 1. Januar 1898 bis 1. Januar 1899 soll in Submission vergeben werden.

Die Naturalien und deren ungefährender Bedarf sind folgende:

Hafer	ca. 6000 kg
Gerste	" 5000 "
Weizen	" 4000 "
Buchweizen	" 1000 "
Mais	" 3000 "
Weißkorn	" 2000 "
Hanffamen	" 600 "
Kleien	" 2500 "
Brot, sogenanntes Kundenbrot	" 4000 "
trockene Wasserwede	" 300 "
Pferdefleisch	" 8000 "

Schriftliche Angebote auf sämtliche oder nur einen Teil der fraglichen Gegenstände sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis längstens **Donnerstag den 9. d. M., Abends 6 Uhr**, bei der unterzeichneten Stelle, woselbst auch die Lieferungsbedingungen zur Einsicht aufzulegen, einzureichen.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1897.

**Stadtgarten-Verwaltung.**

Ries.

## Pfänder-Versteigerung.

6.1. Vom 6. bis 10. d. M., Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Fahrnißpfänder bis zu **Lit. Q Nr. 5000** gegen **Baarzahlung** und zwar:

**Montag:** Herren- und Frauenkleider;

**Dienstag:** Weißzeug;

**Mittwoch:** Gold- und Silbergegenstände, 1 Brillantarmband, 1 Brillantring, Uhren etc. etc.;

**Donnerstag:** Betten, Schuhe, Stiefel etc. etc.;

**Freitag:** Ellenwaaren, Kleider, Uhren etc. etc.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1897.

**Städtische Spar- und Pfandleihkasse-**

**Verwaltung.**

## Wohnungs-Gesuche.

\* Eine ruhige Familie sucht auf 1. April 1898 eine Wohnung von 1 oder 2 Zimmern mit Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8512 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. Eine freundliche Wohnung von 5-6 Zimmern mit Zugehör wird zum Preise von 700-800 M. jährlich per 1. April 1898 zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 8510 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Wohnungs-Gesuch.

\* Eine Familie aus 2 Personen sucht eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör, welche den Preis von 400 M. nicht übersteigt. Offerten unter Nr. 8508 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Zimmer zu vermieten.

\* Ein sehr schön möblirtes Zimmer ist auf die Zeit von 4 Wochen zu vermieten: Akademiestraße 16, 2 Treppen hoch.

\* **Viktoriastraße 10** ist im 4. Stock ein freundliches, heizbares Zimmer an 1 oder 2 anständige Arbeiter oder Schüler zu vermieten.

## Dienst-Anträge.

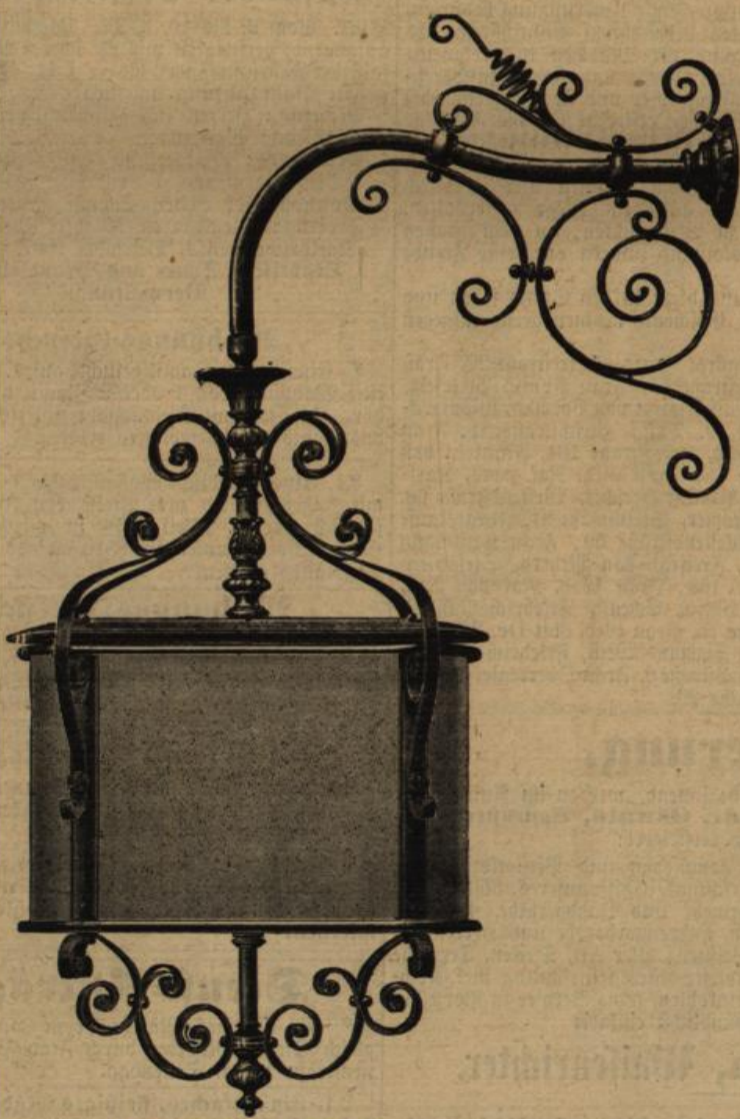
\* Ein tüchtiges Mädchen vom Lande findet sogleich Stelle. Näheres durch Frau Huber, Kronenstraße 11 im Seitenbau.

2.1. Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit verrichtet, findet zum 1. Januar Stelle: Kaiserstraße 40 im 4. Stock.

\* Ein solides, tüchtiges Mädchen, welches selbständig kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf 1. Januar gesucht: Akademiestraße 63, parterre.



Lyren.

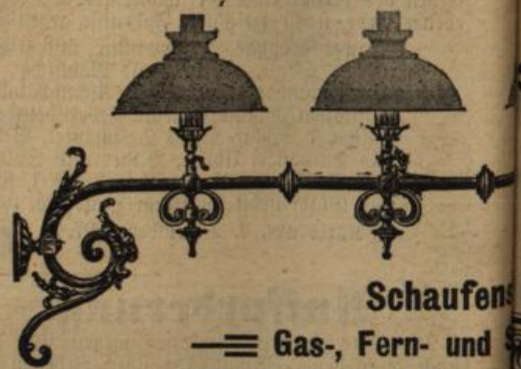


Reklame-Laternen.

Vertretung nur  
General  
des unsterblichen  
**Gas-Glas**  
**Patent**  
Illustrierter Catalog  
Sämtliche bei mir gekauften Beleuchtungsgegenstände  
**Weihnachtsaufträge werden innert  
und Emballage**



Wohn- und Speis



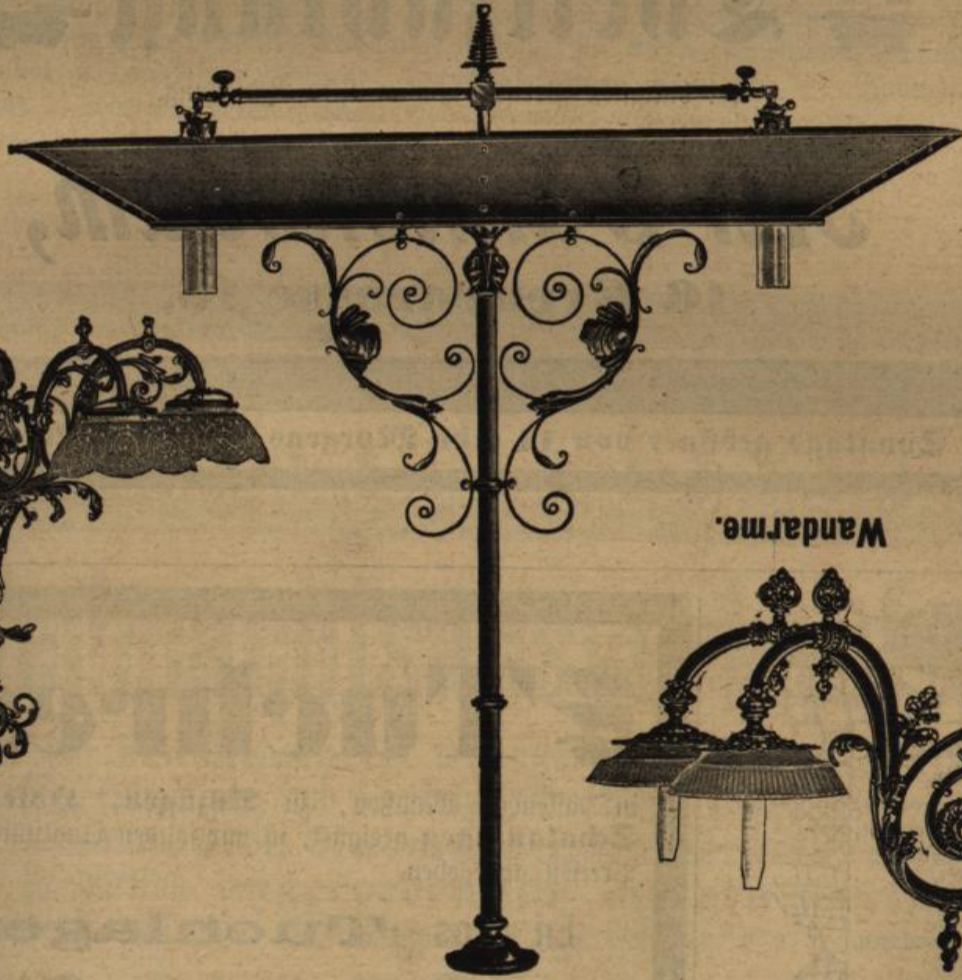
Schaufer

Gas-, Fern- und

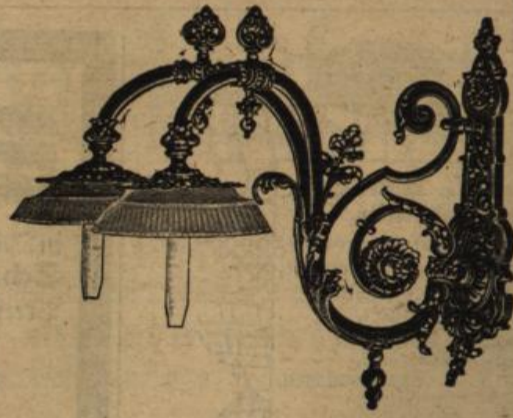
Corridor-Laternen.



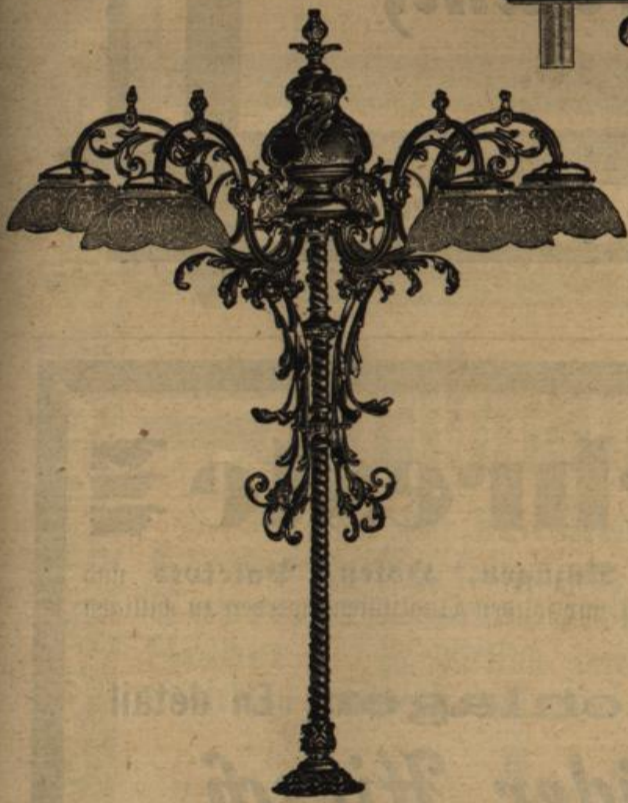
Billard-Beleuchtungen.



Wandarme.



Bronze-Lustres.



**Wilhelm**

150 Kaiser

Spezial

**Beleuchtungs-**

**Beleuchtungs**

Grösstes Lager am Plat

Albth  
atalog

Beleuc  
n inn  
nball

Speis

ufen  
und

6386  
Sonntags geöffnet von 11 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Dur  
**Weihnachtsaison**

2.2.

empfehle ich meine

großen Vorräthe

Damen-Jacken, Capes, Mäntel etc.,

Herren- und Knaben-

Garderoben

auf

**Teilzahlung**

bei billigsten Preisen und reellster Bedienung.

**M. Tannenbaum,**

16 Kreuzstrasse 16.

Sonntags geöffnet von 11 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.



**L. Krieger,**

Kaiserstr. 11,

fabrizirt als Specialität:

Siebe, Drahtgewebe,

Drahtgestichte,

Drahtgitter,

Drahtkörbe,

Hühnerhöfe,

u. Spalieranlagen,

Burggitter,

Malzdarren u.

**Seirath.** 250 reiche Partien.  
Fordere Prospekte umsonst.  
Adresse Journal, Charlottenburg 2. \*7.2.

**Tuchreste**

in passenden Maassen, zu Anzügen, Hosen, Paletots und Schulanzügen geeignet, in nur soliden Qualitäten, werden zu billigen Preisen abgegeben.

En gros Tuchlager En détail

**Gebrüder Hirsch,**

12.11.

166 Kaiserstraße 166,

zwischen Douglas- und Hirschstraße.

# Oeffentliche Warnung vor Unterschiebungen oder Vermischungen!

Nach der chemischen Analyse erhält der Käufer des neuesten gegen die Suppenwürze Maggi ausgespielten sogenannten Bouillon-Extrakt's „Gusto“ für sein Geld **weniger organische und Eiweiß-Stoffe**, dagegen **mehr Wasser und Salz** als bei der Suppenwürze Maggi.

Maggi, G. m. b. H., Singen (Baden).



## Ludwig Schweisgut,

Grossh. bad. Hoflieferant, Herrenstrasse 31,

empfiehlt sein Pianofortelager — das bedeutendste und weitaus grösste Lager am Platze — enthaltend

## Flügel, Pianinos und Harmoniums

in unerreichter Auswahl vom einfachsten Lernklavier bis zum ideal vollkommensten Flügel.

Thatsächliche Auswahl unter ca. 100 Instrumenten.

**Alleiniger** und directer Vertreter von: Bechstein, Blüthner, Ibach, Kaim & Sohn, Kaps, Scheel, Steingraber & Söhne, Steinway & Sons, Th. Steinweg Nachf., Schiedmayer, Thürmer, Uebel & Lechleiter, Burger, Trayser, Estay, Karn etc. — Pianinos recht guter Qualität in schwarzem oder nussb. Gehäuse schon von M. 500.— an.

Fachmännische Garantie. Jede gewünschte Zahlungsweise.

**Umtausch gespielter Klaviere.**

Sonntags sind meine Magazine von 11—4 Uhr geöffnet.

## = Weihnachtsausverkauf. =

Von jetzt bis Weihnachten verkaufen wir unsere **sämmtlichen Kleiderstoffe, schwarz und farbig, Seidenstoffe, Jaquettes, Capes, Kindermäntel, Madmäntel, Unterröcke, Morgenkleider** etc. zu wirklich **außerordentlich billigen Preisen** und empfehlen solche zu passenden **Weihnachtsgeschenken**.

**L. S. Leon Söhne,**

175 Kaiserstraße 175.

und billigste Bezugsquelle.  
Gegenstände.

S-  
—  
Sung

ntlichbungen.

eschäft

asse 150.

Göttle,

Schlafzimmer-Ampeln.



Doppelarme.



Wandarme.



Schmiedeeiserne Lustres.



all-Kronen.

Beleuc  
zünd

...purerster Firmen.

...vertretung  
...ig besten

**-Schlichts**

**...r. Auer.**

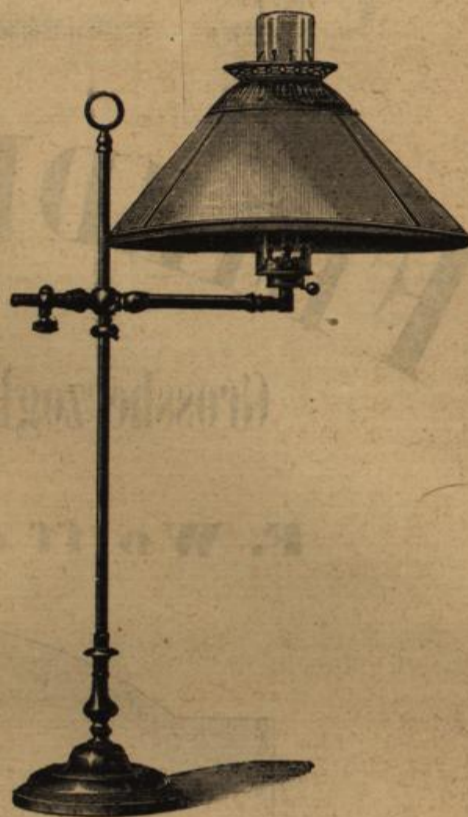
...t gerne zu Diensten.

...gskörper werden hier gratis aufmontirt.

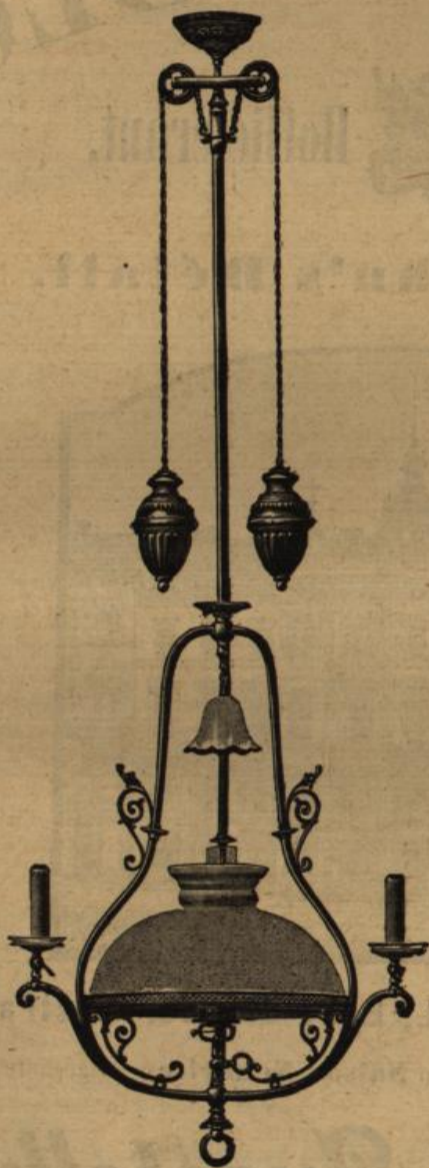
**...alb Baden und der Pfalz Fracht-**  
**frei expedirt.**



Bureau-Wandarme.



Gas-Stehlampe.



Bogen-Lampen für Gas-Glühlicht.

...merlampen aller Arten.



Beleuchtungen.

Zünder bester Systeme. ≡



Weihnachten 1897.

**FRIEDRICH BLOS**

Grossherzogl.  Hoflieferant,

**F. Wolff & Sohn's Détail,**



Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse,  
zeigt hiermit die Eröffnung seiner mit allen **Saison-Neuheiten** ausgestatteten

**Weihnachts-Ausstellung**

an und erlaubt sich, zu deren Besuch ergebenst einzuladen.

Mein Geschäft ist von jetzt an bis nach den Feiertagen  
auch an den Sonntagen geöffnet.